

durch eigenes und zentrales Agitationsmaterial, Bilder» und Grafiken Beispiele der erfolgreichen Anwendung sowjetischer Erfahrungen gezeigt.

„Aufgebot der Freundschaft“ unterstützen

Gegenwärtig bemühen sich alle Parteigruppen und APO um hohe Ergebnisse im „Aufgebot der Freundschaft“. Dieses Aufgebot betrachten wir nicht nur als eine Angelegenheit der Betriebsgruppe der DSF, sondern als eine Aufgabe aller Partei- und Arbeitskollektive. Auf diese Weise beteiligen sich unsere DSF-Grund-einheiten aktiv an der Vorbereitung des

10. Kongresses der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft, der im Mai 1974 stattfindet.

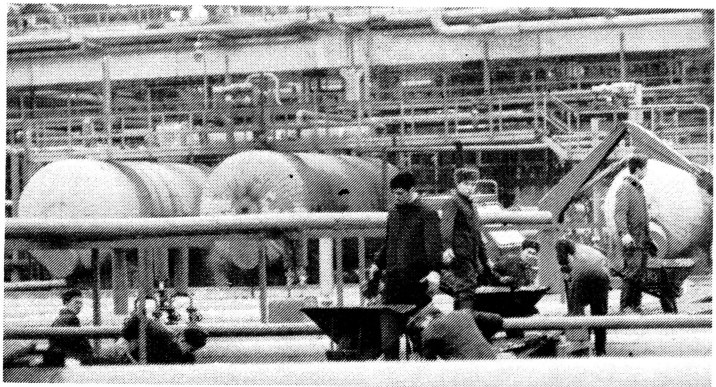
Bis dahin wollen wir die Fortschritte in der Arbeit der DSF weiter ausbauen. Zur besseren terminlichen Abstimmung der vielfältigen politischen Massenarbeit wird künftig der Donnerstag als „Tag der DSF“ von anderen Veranstaltungen frei gehalten, um immer eine hohe Beteiligung und rege Mitarbeit an den Veranstaltungen der DSF zu sichern.

Das „Kabinett der Freundschaft“ wird moderner gestaltet und räumlich erweitert. Für Veranstaltungen in diesem Kabinett wurden bzw. werden stärker als bisher im Werk tätige sowjetische Spezialisten, Offiziere der Pateneinheit der Sowjetarmee, Absolventen sowjetischer Hochschulen und solche Kader des Betriebes gewonnen, die oft in der Sowjetunion weilen.

Dem beliebten eigenen Dia-Ton-Vortrag zum Thema „Sowjetisches Erdöl revolutioniert unsere Wirtschaft“ folgen drei weitere Vorträge

Ob als Gesprächspartner oder — wie hier — als Helfer bei dringenden Arbeiten, überall sind die Genossen der Pateneinheit der Sowjetarmee im Stammbetrieb des VEB Petrolchemisches Kombinat Schwedt bekannt und beliebt.

Foto: Werkfoto PCK Schwedt



% JI I** 1 & * if* f* r> -134 0%
mSinOusSCi ic rtaise? ncy
n im d'imit'i'wwin'> n pm im bhmiti i m muf Tum re T44-44 -i'wisi- in art

Anleitung der Parteigruppenorganisatoren

Mit der zunehmenden Aktivität der Parteimitglieder in den Arbeitskollektiven wachsen auch die Anforderungen an die Parteigruppenorganisatoren und ihre Stellvertreter. Sie helfen den Mitgliedern ihres Parteikollektivs, stets die überzeugendsten Argumente ins Feld zu führen und vorbildliche Leistungen am Arbeitsplatz zu vollbringen.

Die wichtigste Form der Anleitung der Parteigruppenorganisatoren und ihrer Stellvertreter sind die Mitgliederversammlungen. Je gründlicher dort die Parteibeschlüsse erläutert und auf den eigenen Verantwortungsbereich bezogen werden, um so klarer die Schlußfolgerungen der Parteigruppe für die Mobilisierung des gesamten Arbeitskollektivs.

0 Zwischen den Mitgliederversammlungen erfolgt die Anleitung der Parteigruppenorganisatoren regelmäßig monatlich durch den Sekretär der Grundorganisation bzw. der APO. In größeren Parteiorganisationen mit mehreren APO hat sich der „Tag des Parteigruppenorganisators“ bewährt. Hier erhalten alle Parteigruppenorganisatoren vom Parteisekretär in Form beweiskräftiger Argumente und exakter Informationen das Rüstzeug für eine massenwirksame Parteiarbeit.